



**Kulturnetzwerk
Neukölln e.V.**



Kulturnetzwerk Neukölln e.V. ~ Karl-Marx-Straße 131 ~ 12043 Berlin

Pressemitteilung 1/2012

**48 STUNDEN NEUKÖLLN / Endstation Paradies
15. bis 17. Juni 2012**

Fr. 19.00 Uhr – So. 19.00 Uhr

Dr. Martin Steffens
Kulturnetzwerk Neukölln e.V.
Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: (030) 68 24 78-21
Fax: (030) 68 24 78-11
steffens@kulturnetzwerk.de
www.kulturnetzwerk.de
www.48-stunden-neukoelln.de

Berlin, 18. Januar 2012

Aufruf zur Beteiligung am Festival 48 STUNDEN NEUKÖLLN

Vom 15. bis 17. Juni finden die 48 STUNDEN NEUKÖLLN zum 14. Mal statt. Zeitgleich mit Berlins größtem Kunst- und Kulturfestival begehen wir das 275. Jubiläum der Zuwanderung böhmischer Glaubensflüchtlinge nach Rixdorf/Neukölln.

Unter dem Motto „Endstation Paradies“ sind Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich von der spannenden und kontrovers diskutierten Metamorphose Neuköllns inspirieren zu lassen. Wie verändert sich das Leben im multiethnischen Stadtteil? Ist Neukölln der sprichwörtliche „Garten Eden“ oder werden hier die „Früchte des Zorns“ kultiviert? Haben die hier lebenden Menschen, darunter viele neu Hinzugezogene, ihr individuell erträumtes Paradies gefunden? Warum wirkt gerade dieser Stadtteil für junge Kreative aus aller Welt derart anziehend?

Ab sofort können sich Kunst- und Kulturschaffende anmelden, um am Festival teilzunehmen. Daneben sind die BewohnerInnen Neuköllns aufgerufen, auch in diesem Jahr interessante Orte wie Privatwohnungen, Remisen, Gärten, Innenhöfe oder leerstehende Läden für künstlerische Projekte zur Verfügung zu stellen und so aktiv an den 48 STUNDEN NEUKÖLLN teilzuhaben.

Anmeldungen unter www.48-stunden-neukoelln.de. Die Veranstaltungsorte müssen in Nord-Neukölln liegen. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2012.
Weitere Informationen unter 030 / 68 24 78 21.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Martin Steffens
Festivalleiter 48 STUNDEN NEUKÖLLN
Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

Die 48 STUNDEN NEUKÖLLN werden vom Kulturnetzwerk Neukölln e.V. organisiert und kommuniziert. Das Bezirksamt Neukölln und die [Aktion! Karl-Marx-Straße] stellen die Grundfinanzierung sicher. Viele weitere Stiftungen, Partner und Sponsoren, vor allem aber die Künstlerschaft tragen dazu bei, dass sich Neukölln alljährlich von seiner besten Seite präsentiert.